

Liebe Läuferinnen und Läufer,
heute beginne ich mit einem Nachruf für unseren leider viel zu früh verstorbenen Laufkameraden Michael Hölscher.

„Am Karfreitag, als wir unseren traditionellen Himmelsberglauf veranstalteten, verstarb unser Laufkamerad Michael Hölscher mit gerade mal 56 Jahren an Lungenkrebs. Bis zu Beginn dieses Jahres kämpfte er täglich gegen die Krankheit an, fuhr mit dem Fahrrad von seinem Haus im Habichtswaldweg zu seiner Arbeitsstelle in Spangenberg, wo er seit dem 1. April 1985 auf den Tag genau 31 Jahre lang bei der Druckerei Schreckhase seinen Dienst versah, zuletzt als Geschäftsführer. Seine Hoffnung auf Genesung wurde zunichtegemacht, als sich in der Lungenklinik in Immenhausen herausstellte, dass seine inneren Organe mit Metastasen befallen waren.

Bevor sich Michael am 1. Januar 2007 als Läufer unserer Abteilung anschloss, betrieb er Wassersport, tauchte und segelte gern. Was das Schwimmen angeht, hielt er sich regelmäßig im Melsunger Schwimmbad fit. Durch seine zielorientierte Art zu leben und zu arbeiten, entwickelte er sich auch zu einem guten Langstreckenläufer und schaffte am 16. Mai 2010 den Einstieg in das Marathonlaufen, als er in Kassel die 42,195-km-Strecke in 3:35:48 h zurücklegte.

Trotz seiner beruflichen Verpflichtungen war er immer dabei, wenn Helfer benötigt wurden. So z. B. bei der Restaurierung des Schlangenhäuschens vor zwei Jahren.



Michael im Kreise seiner Kameradinnen und Kameraden als Siebter von links nach dem Abschluss der Arbeiten am Schlangenhäuschen am 29. März 2014

Seit seiner Zugehörigkeit zur Abteilung nahm er regelmäßig an den Stafettenläufen zu unserer Partnerstadt Bad Liebenstein teil und bewies so seine beeindruckende Teamfähigkeit.

Zuletzt zählte er noch bei unserem Adventslauf am 6.Dezember 2015 zum Zeitnahmeteam, und niemand von uns glaubte, dass er so bald von uns gehen würde.

Bei der Trauerfeier am 1.April in der Melsunger Stadtkirche nahmen viele von uns von ihm Abschied mit der Verpflichtung, ihn stets in guter Erinnerung zu behalten.“

* * *

Am 6. Bilstein-Marathon beteiligen wir uns am Sonntag mit einem großen Aufgebot. Neuzugang Benjamin Sperl will beim Super-Marathon (64,5 km), der von der Deutschen Ultramarathon-Vereinigung als deutsche Meisterschaft ausgetragen wird, vorne mitmischen, Lutz Braun, Jürgen Fischer und Gerhard Neidert wollen beim Marathon ihre Marathonsammelkonto auffüllen und Maria Beier, Marion Brethauer, Kerstin Dippel, Julia Schenk und Martin Modes versuchen sich am Halbmarathon. Aber alle müssen sich nicht nur mit den jeweiligen Kilometerlängen auseinandersetzen, sondern auch mit den beachtlichen Höhenmetern.

Für unsere Läuferinnen und Läufer, die sich auch auf der Bahn gern mal betätigen wollen, sind die Leichtathletik-Kreismeisterschaften am 30.April im benachbarten Felsberg (Felsburg-Stadion) zu empfehlen; ausgeschrieben sind für sämtliche Seniorenklassen der 1500 m-Lauf. Wer mitmachen möchte, gibt mir kurz eine Information, sodass ich ihn dann anmelde. *Aber bitte den recht frühen Meldeschluss am 20.April beachten!*

* * *

Unser Dieter Schneider bat mich um die folgende Bekanntmachung: Er und sein Geschäftspartner haben aus einer Konkursmasse ein riesiges Sortiment an Sportartikeln aufgekauft und bieten dieses zum Verkauf an. Dabei handelt es sich ausschließlich um Markenware für Jung und Alt von Sportschuhen bis hin zur Sportbekleidung. Die Ware wird zur Hälfte (50%) des UVP (unverbindlichen Verkaufspreises) abgegeben.

Interessenten wenden sich bitte telefonisch an: 05603-9277324.

* * *

Aktuelle Berichterstattung

6.Warburger Diemellauf in Warburg am 2. April

Zugegeben, die Anreise nach Warburg ist weit, dort waren wir schon immer recht sparsam vertreten. Der „Neuen“ in unseren Reihen, gemeint ist Andrea Wenderoth aus Melgershausen, die vom TSV Jahn Gensungen zu uns kam, gelang trotz der größeren westfälischen Konkurrenz der zweite Klassensieg nach Rotenburg. Auch Andreas Illing setzte sich mit seinem zweiten Platz wieder stark in Szene.

Unsere Leistungen:

5 km:	M45	Alexander Schmidt	21:26 min	5.Platz
	M50	Andreas Illing	19:46	2.
10 km:	W50	Andrea Wenderoth	50:30	1.

44. Volkslauf in Kaufungen am 9. April

Schon beim Orgalauf am 8. April nutzten einige von uns die zusätzliche Startgelegenheit und ähnlich zahlreich wie beim Auftakt in Rotenburg waren wir auch beim Hauptlauf vertreten. Dabei sprangen nicht weniger als 5 Klassensiege heraus, die bis auf den von René Wildner alle von unseren Nachwuchsläufern erkämpft wurden.

Unsere Leistungen:

Orgalauf (8.4.)

5,4 km:	M60	Joachim Ossig	28:27 min
10,4 km:	W45	Marion Brethauer	49:16
	W50	Andrea Wenderoth	47:07
	M50	Martin Modes	50:48
19,4 km:	W50	Kerstin Dippel	1:54:56 h
	M55	Walter Thein	1:33:57

Hauptlauf

5,4 km:	W65	Sibylle Ebinger	32:22 min	2. Platz
	MU16	Till Steuber	21:53	1.
		Florian Potzkai (04)	26:29	2.
	MU18	Marvin Knaust	20:05	1.
	M45	Alexander Schmidt	22:29	4.
	M50	Andreas Illing	20:58	2.
	M55	Bernd Gabel	25:41	2.
10,4 km	WU20	Evamarie Banschbach	53:55	1.
	W50	Heike Banschbach	56:21	2.
	MU20	Lorenz Funck	38:12	1.
	M20	Moritz Knaust	41:25	8.
	M45	René Wildner	41:29	1.

26. Hannover-Marathon am 10. April

Schon 1992 vertraten Wolfgang Büttner und ich unsere Vereinsfarben beim Hannover-Marathon und in den Jahren danach waren unsere Läuferinnen und Läufer bis auf ganz wenige Jahre immer dabei, Katja Funck lief dort 2005 mit 3:01:51 h ebenso persönliche Bestzeit wie Walter Thein mit 2:55:46 h schon vier Jahre zuvor. Im Jahr 2002 hatten wir dort so gar 11 Marathonis am Start!

Diesmal war unser Aufgebot überschaubarer, immerhin aber noch mit drei Marathonis, von denen Lutz Braun seinen 96. und Jürgen Fischer seinen 196. Marathon absolvierte. In gleicher Zahl liefen dort drei unserer Halbmarathonis, die alle so um die 1:50 h unterwegs waren.

Unsere Leistungen:

Halbmarathon:	M45	Manfred Steuber	1:50:13 h	337. Platz
	M55	Manfred George	1:49:13	107.
	M60	Karl Ploch	1:49:11	44.
Marathon:	M60	Gerahrd Neidert	5:00:23 h	54. Platz
	M70	Ludwig Georg Braun	5:00:32	4.
		Jürgen Fischer	5:05:19	5.

